

<b>Operation „Rechnen“ in Graphoville</b>	<b>Die große Helena setzt sich in Szene</b>		<b>Folge 6</b>
<b>Hauptziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Volumeneinheiten (Liter, Deziliter, Zentiliter)</li> <li>- Zeitmaße und Bruchteile (Viertelstunde, halbe Stunde, Dreiviertelstunde)</li> <li>- Grundlagen der Bruchrechnungen</li> </ul>		
<b>Wichtigste Kompetenzen</b>	1 C (17 Übungen um diese Kompetenz zu erwerben)		
	<b>Szene 1</b> <b>„Die Sache mit der Frisur“</b>	<b>Szene 2</b> <b>„Helenas Mittagessen“</b>	<b>Szene 3</b> <b>„Justine und die Zimmer“</b>
<b>Durchzuführende Berechnungen und umzusetzende Fähigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Addieren und subtrahieren von einfachen Zahlen</li> <li>- Die Uhrzeit (Viertelstunde, halbe Stunde, Dreiviertelstunde)</li> <li>- Einen kritischen Blick auf die Aussagen anderer werfen.</li> <li>- Volumen mit Brüchen in cl</li> <li>- Die Absicht anderer verstehen (Karin, Üb. 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Addition einfacher Bruchzahlen</li> <li>- Einführung in den Dreisatz mit Hilfe von Bruchzahlen</li> <li>- Größenvergleich von Brüchen</li> <li>- Verstehen eines Witzes in Bezug auf Berechnungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit schätzen</li> <li>- Die Uhrzeit (Viertelstunde, halbe Stunde, Dreiviertelstunde und ihre jeweilige Angabe in Minuten</li> <li>- Einfache Brüche multiplizieren</li> <li>- Eine zweispaltige Tabelle ausfüllen</li> </ul>
<b>Anzahl Übungen</b>	8	9	9
<b>Gesellschaftsrelevante Hintergründe und Fakten</b>	<p>Die Schauspielerin Helena Lampenfieber ist bei ihrer Frisörin Karin und macht ihr das Leben etwas schwer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Termine planen, Zeitplan erstellen und Zeitpunkt festlegen</li> <li>- Beim Frisör sagen können, was man will</li> <li>- Was heißt es «unaufrichtig zu sein»? (Helena Lampenfieber am Anfang von der ersten Szene)</li> <li>- Andere beschuldigen, wenn man selbst im Unrecht ist</li> <li>- Kann man seine Kunden immer zufrieden stellen?</li> <li>- Geizig sein...</li> </ul>	<p>Helena Lampenfieber isst im Restaurant mit ihrem Partner Paul Hübsch zu Mittag</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnungen im Restaurant machen</li> <li>- Die Rechnung aufteilen</li> <li>- Fit bleiben und Diät halten...</li> <li>- Auto fahren und Alkohol, der Punkte-Führerschein</li> <li>- Fragen hinsichtlich des Trinkgeldes</li> </ul>	<p>Justine, Haushälterin im Schloss, vertritt ein Zimmermädchen im Hotel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seine Arbeit organisieren</li> <li>- eine Tabelle mit Koordinaten benutzen</li> <li>- Beziehungen zwischen Kunden und Personal in einem Hotel</li> </ul>
<b>Weiterführende Ideen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommen Sie oft zu spät zu einem Termin?</li> <li>- Verpassen Sie keinen Modetrend in Bezug auf Haarfrisuren?</li> <li>- Sparsam oder geizig sein...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie oft pro Monat gehen Sie ins Restaurant?</li> <li>- Wer muss eurer Meinung nach die Rechnung bezahlen, der Mann oder die Frau?</li> <li>- Was denken Sie, wer die Rechnung bezahlen muss, wenn man zu einem Geburtstagsfest eingeladen ist?</li> <li>- Sind Bruchrechnungen für das Rechnen und Schätzen im Alltag nützlich? Oder sind das nur „idiotische Rechenspielerereien“, wie Helena meint?</li> <li>- Paul ist ironisch (Üb. 14). Was bedeutet es, ironisch zu sein?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie verhält man sich in einem Hotel?</li> <li>- Sollte man die Produktkennzeichnungen lesen?</li> <li>- Wussten Sie, dass der Inhalt der Minibar nur gegen Gebühr zur Verfügung steht und nicht im Preis des Zimmers einbegriffen ist?</li> <li>- Sehr ordnungsbewusst sein oder an große Unordnung gewohnt sein?</li> <li>- Rollenspiel: eine Person kennt sich bestens mit Brüchen aus und eine andere hat keinen blassen Schimmer und sagt egal was. ...</li> </ul>
<b>Verknüpfungen mit dem Projekt „Gewusst wie“ (logisches Denken)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kombinieren</li> <li>- Schätzen</li> <li>- <a href="#">Etappen anordnen</a></li> <li>- <a href="#">In die Aufteilung einführen</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="#">In die Aufteilung einführen</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schätzen</li> <li>- <a href="#">In die Aufteilung einführen</a></li> <li>- <a href="#">Die quantitative Verhältnismäßigkeit verstehen</a></li> </ul>
<b>Genannte Berufe und</b>	P = auf Papier, I = interaktiv		

<b><i>Verknüpfungen zum Projekt „120 Berufe in Szene gesetzt“.</i></b>	- Schauspielerin <a href="#">P - I</a> - Frisörin <a href="#">P - I</a>	- Schauspieler <a href="#">P - I</a> - Kellnerin <a href="#">P - I</a>	- Schauspielerin <a href="#">P - I</a> - Zimmermädchen
<b><i>Eventuelle Bemerkungen</i></b>	<b>- Die Schüler befassen sich in diesem Modul hauptsächlich mit einfachen und üblichen Bruchrechnungen.</b> - Die Namen der Haarprodukte, Cocktails und Haushaltsprodukten wurden frei erfunden. Sie sollen damit allerdings die Hoffnungen ausdrücken, die man mit diesen Produkten verknüpft ... - In Szene 3 erscheint Justine, die damit das darauffolgende Modul einführt. Der Übergang ist allerdings nicht notwendig, um die einzelnen Module zu verstehen. Man muss keine Reihenfolge einhalten. Alle Folgen zusammen bilden jedoch eine "Geschichte", die in der Stadt und mit ihren Einwohnern chronologisch zwischen April und Dezember stattfindet.		